



BlaueBoje

Journalistenpreis – Wirtschaft vor Ort

Guter Journalismus gibt Orientierung.

2019



Journalistenpreis der Genossenschaftsbanken
in Rheinland und Westfalen

www.die-blaue-boje.de

„Dieser Preis animiert seit Jahren nicht nur einzelne Journalisten, sondern sogar komplette Redaktionsteams, lokale und regionale Wirtschaftsthemen stärker in den Fokus zu nehmen. Sie machen Abstraktes konkret, schaffen Transparenz, Nähe und auch ein stärkeres Verständnis.“

Wolfgang Kleideiter, stellvertretender Chefredakteur,
Zeitungsgruppe Münsterland/Westfälische Nachrichten & Partner, Jurymitglied



Instant Article
Scrollytelling
Fotografie
Radioreport
Blog
Interview
TV-Bericht
Reportage
Feature



BlaueBoje

Journalistenpreis – Wirtschaft vor Ort

BlaueBoje, das ist der Journalistenpreis der 143 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Rheinland und Westfalen. Er wird alle zwei Jahre vergeben und hat den Schwerpunkt „Wirtschaft vor Ort“. Der Journalistenpreis würdigt Journalistinnen und Journalisten, die lebendig, anspruchsvoll und verständlich komplexe Wirtschafts- und Finanzthemen in die Alltagswelt der Menschen transportieren.

DER NAME **BlaueBoje**

Eine Boje sendet Signale, gibt Orientierung, rettet aus schwierigen Situationen. Genau wie guter Journalismus! Die Wortkombination BlaueBoje ist poetisch und prägt sich gut ein. Sie ist von nun an das optische Signal und die Marke für den Journalistenpreis der Genossenschaftsbanken in Rheinland und Westfalen.

Guter Journalismus gibt Orientierung.



PREISE

Prämiert werden herausragende journalistische Beiträge in Bild, Wort und Ton, die das Thema „Wirtschaft vor Ort“ in seiner Bedeutung transparent machen und der Öffentlichkeit nahebringen. Darüber hinaus wird ein Sonderpreis vergeben, der vor allem freie Journalisten bei der Recherche für Beiträge unterstützen will.

Der Journalistenpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Die Preise im Überblick:

- | | |
|----------|----------------------------|
| 1. Preis | 5.000 Euro |
| 2. Preis | 4.000 Euro |
| 3. Preis | 3.000 Euro |
| 4. Preis | 3.000 Euro als Sonderpreis |

TEILNAHME

Am Wettbewerb können Journalistinnen und Journalisten aus allen Medien, darüber hinaus Journalistik-Studenten und -Professoren in den Kategorien Audio, Bild, Text und Multimedia teilnehmen. Voraussetzung ist, dass die Journalisten in Rheinland und Westfalen veröffentlichen oder Themen in Rheinland und Westfalen bearbeiten. In die Wertung gehen alle journalistischen Darstellungsformen ein, die zwischen dem 1. Januar und 16. Dezember 2019 publiziert wurden. Journalisten, die sich für den Recherchepreis bewerben, reichen ihre Beschreibungen für journalistische Projekte bitte ebenfalls in diesem Zeitraum ein.

Einsendeschluss ist der 16. Dezember 2019.

Die Teilnahmeunterlagen finden Sie unter
www.die-blaue-boje.de

Guter Journalismus gibt Orientierung.



HOCHLADEN UND EINSENDEN DER BEITRÄGE

Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

Sie können Ihre Beiträge als Dateien bis 20 MB über www.die-blaue-boje.de hochladen.

Sie können uns einen Dropbox-Link oder WeTransfer-Link per Mail (sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de) zur Verfügung stellen.

Sie können uns Ihre Beiträge (größer als 20 MB) auf einem Datenträger oder in ausgedruckter Form per Post an folgende Adresse zusenden.

Sabine Bömmer

Stichwort: Journalistenpreis BlaueBoje

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e. V.

Peter-Müller-Straße 26

40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 16091-4652

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Rechtlicher Hinweis: Wenn Sie sich am Journalistenpreis BlaueBoje beteiligen wollen, beachten Sie bitte die Teilnahmebedingungen auf der Website

www.die-blaue-boje.de/teilnahmebedingungen

Guter Journalismus gibt Orientierung.



DIE JURY

Die Jury tagt im Frühjahr 2020 und gibt Ihnen so schnell wie möglich Bescheid, ob Sie zu den Siegerinnen und Siegern gehören.

Der Journalistenpreis BlaueBoje hat eine unabhängige Fachjury. Mitglieder sind:

Helmut Dahmann, freier Journalist, langjähriger Vorsitzender, Deutscher Journalistenverband NRW

Wolfgang Kleideiter, stv. Chefredakteur, Zeitungsgruppe Münsterland/Westfälische Nachrichten & Partner

Yasmin Osman, Redakteurin, HANDELSBLATT

Jens Reddeker, Redakteur, Neue Westfälische/nw-news.de

Anselm Richard, Chefredakteur, Wochenblatt für Landwirtschaft & Landleben

Claudia Schall, Chefredakteurin, Radio Köln

Ulli Tückmantel, Preisträger 2007, Chefredakteur, Westdeutsche Zeitung

Lernen Sie die Jurymitglieder auf www.die-blaue-boje.de und facebook kennen.

Guter Journalismus gibt Orientierung.



DIE PREISVERLEIHUNG

Die Sieger werden zu einer exklusiven Preisverleihung mit prominenten Gastrednern eingeladen. Die nächste Preisverleihung findet im Frühsommer 2020 in Roncalli`s Apollo Varieté in Düsseldorf statt. Dort werden die Preisträgerinnen und Preisträger offiziell auf der Bühne geehrt. Anschließend zeigen Artisten Auszüge aus ihrem aktuellen Showprogramm. Auf die kleinen Gäste im Alter von vier bis zehn Jahren wartet eine eigene Kinderanimation.

Über die Preisverleihung berichten wir aktuell auf www.die-blaue-boje.de und facebook.



DIE VERANSTALTER

Veranstalter des Journalistenpreises BlaueBoje sind die 143 Genossenschaftsbanken in Rheinland und Westfalen mit ihren drei Millionen Anteilseignern. Mit ihren rund 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuen sie das Vermögen der Sparerinnen und Sparer und organisieren das Kreditgeschäft für den Mittelstand und die Immobilienbesitzer in der Region.

Sie haben noch Fragen zum Journalistenpreis BlaueBoje?

Dann melden Sie sich gerne:

Sabine Bömmer

Redakteurin und Pressereferentin

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.

Peter-Müller-Straße 26

40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 16091-4652

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail: sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de

www.die-blaue-boje.de

Guter Journalismus gibt Orientierung.





Zum 13. Mal haben die Genossenschaftsbanken in Rheinland und Westfalen Journalistinnen und Journalisten für ihre Berichterstattung über das Thema „Wirtschaft vor Ort“ mit vier Preisen ausgezeichnet. Außerdem vergab die unabhängige Fachjury einen Sonderpreis an die Organisation „Forbidden Stories“, die die Recherchen ermordeter oder inhaftierter Journalistinnen und Journalisten weiterführt. Über die zunehmende Bedrohung für Medienschaffende und die Behinderung ihrer Arbeit diskutierten unter der Moderation von Gisela Steinhauer Lena Kampf, Investigatives Ressort des WDR, sowie Constantin Schreiber von ARD-aktuell.

Fotos: Marco Stepniak



BlaueBoje
Journalistenpreis – Wirtschaft vor Ort



Fotos: Patrick Daxenbichler, nakophotografie und Microgen / alle fotolia



AUDIO | BILD | TEXT | MULTIMEDIA



Sie sind **Hörfunk-Journalist** und bearbeiten das Thema „Wirtschaft vor Ort“?

Sie sind **Pressefotograf, TV-Journalist** oder **Filmer**?

Sie sind **Blogger** oder **Printjournalist** und arbeiten zum Thema „Wirtschaft vor Ort“?

Multimedia: Sie arbeiten zum Thema „Wirtschaft vor Ort“ in unterschiedlichen Formaten und mit unterschiedlichen Medien?

Dann sind Sie beim Journalistenpreis BlaueBoje richtig. Bewerben Sie sich und reichen Sie uns Ihre Beiträge ein.

Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

Sie können Ihre Beiträge als Dateien bis 20 MB hochladen.

Sie können uns einen Dropbox-Link oder WeTransfer-Link per Mail (sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de) zur Verfügung stellen.

Sie können uns Ihre Beiträge (größer als 20 MB) auf einem Datenträger oder in ausgedruckter Form per Post an folgende Adresse zusenden:

Sabine Bömmer

Redakteurin und Pressereferentin
Genossenschaftsverband –

Verband der Regionen e. V.

Peter-Müller-Straße 26

40468 Düsseldorf

Telefon: +49 211 16091-4652

Mobil: +49 173 2862911

E-Mail:

sabine.boemmer@genossenschaftsverband.de

www.die-blaue-boje.de

Guter Journalismus gibt Orientierung.



www.die-blaue-boje.de